VISIONALE LEIPZIG 13

MEDIENFESTIVAL & PREISVERLEIHUNG

PROGRAMMHEFT

Veranstalter:

Arbeitskreis Medienpädagogik der Stadt Leipzig in Zusammenarbeit mit Schauspiel Leipzig, Universität Leipzig

Träger:

Medienpädagogik e.V.

Inhaltsverzeichnis

3	Grußwort Oberbürgermeister Burkhard Jung
4	Grußwort AK Medienpädagogik der Stadt Leipzig
5	Förderer und Partner
6	Medienworkshops und Angebote
8	Kinoprogramm
9	Beschreibungen präsentierter Beiträge
24	Moderator | Band
25	Video Jury
26	Radio Jury
27	Fotografie Jury
28	Multimedia-Interaktiv Jury
29	Sonderthema/Sonderpreise Jury
30	Team und Impressum
31	Kontakt

Präsentation der Beiträge

Video:

Großer Saal (Kino)

Radio:

Audiostationen im Parkettfoyer

Fotografie:

Ausstellung im Parkettfoyer

Multimedia-Interaktiv:

Präsentation im Garderobenfoyer

Herzlich Willkommen zur 23. VISIONALE LEIPZIG

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sehr geehrte Gäste, Euch und Ihnen ein herzliches Willkommen zum Abschlussabend der diesjährigen VISIONALE LEIPZIG!

Mit viel Engagement und Herzblut wird dieser Kinder- und Jugendmedienwettbewerb nun schon seit Jahren vom Arbeitskreis Medienpädagogik der Stadt Leipzig veranstaltet. Lohn der Bemühungen sind nicht nur ein stetig steigendes Interesse in unserer Stadt, sondern zunehmend auch Einreichungen aus ganz Sachsen. 144 Beiträge in den Kategorien Video, Radio, Fotografie sowie Multimedia-Interaktiv bewarben sich im aktuellen Jahr um die zu vergebenden 16 Preise und um Prämierungen im Gesamtwert von mehr als 5.000 Euro.

Für die Jurys galt es erneut, aus einer unglaublichen Bandbreite an Beiträgen auszuwählen: Spiel- oder Trickfilme, Dokumentationen, Animationen, Hörspiele, Radiosendungen, Einzelfotos oder Fotoserien, Computerspiele und Lernvideos, programmierte Datenbanken - bis hin zur spannenden Auseinandersetzung mit dem diesjährigen Sonderthema „Natur findet Stadt“. Ein Feuerwerk an kreativen Ideen bereicherte den Wettbewerb, überraschende Sichtweisen, verblüffende Umsetzungen, von denen jede einen Hauptpreis verdient hätte. Lasst Euch, liebe Kinder und Jugendliche, nicht entmutigen, sofern Ihr in diesem Jahr keine der begehrten Ehrungen erhalten habt, startet zur nächsten VISIONALE LEIPZIG einfach neu durch und seid wieder dabei!

Für den heutigen Abend wünsche ich uns allen eine spannende Preisverleihung, den Hauptgewinnern meine herzlichen Glückwünsche – wir sehen uns wieder zur VISIONALE LEIPZIG 2014!

Ihr und Euer B.

Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Arbeitskreis Medienpädagogik der Stadt Leipzig

Der Arbeitskreis Medienpädagogik der Stadt Leipzig begrüßt Euch als Veranstalter des Wettbewerbs VISIONALE LEIPZIG sehr herzlich zum 23. Medienfestival.
Der jährlich stattfindende Wettbewerb für Kinder und Jugendliche in den Kategorien Foto, Video, Radio und Multimedia-Interaktiv findet heute seinen Höhepunkt in der Verleihung der Preise und der Würdigung der Preisträger.
144 Projekte von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Sachsen haben sich um einen der begehrten Preise beworben. Neben den Hauptpreisen in den Kategorien, den Preisen zum Sonderthema und dem Schulwettbewerb werden auch zwei Preise für den jungen Medienachwuchs und ein Preis für besondere Leistungen in der Region Sachsen vergeben, als Kontrast zu den vielen Projekten aus den großen Städten.
Die Jurys haben mit viel Herzblut die eingereichten Arbeiten bewertet, diskutiert und die Sieger ermittelt. 74 Projekte werden heute auf dem Medienfestival präsentiert und davon sind 33 für einen Preis nominiert.
Wir danken den Jurorinnen und Juroren und natürlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die ihre Projekte eingereicht haben, um sie der Öffentlichkeit vorzustellen.
Weiterhin bedanken wir uns bei den Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Medienpädagoginnen und Medienpädagogen und Freunden, die durch ihr Engagement die Projekte unterstützt haben.
In der besonderen Atmosphäre des Schauspiels Leipzig haben wir die Möglichkeit, die vielseitigen und kreativen Medienprojekte einem breiten Publikum zu präsentieren und alle Gäste und Teilnehmerinnen und Teilnehmern können selbst als Jurorin bzw. Juror für den Publikumspreis tätig werden. Abstimmen könnt Ihr am Festivaltag mit Eurem Smartphone oder an einem Terminal vor Ort.
Traditionell gibt es für alle im Vorfeld der Preisverleihung die Möglichkeit, mehr von der lebendigen Medienarbeit in Leipzig zu erfahren: Neben den Projektpräsentationen laden vielfältige Angebote zum Mitmachen ein.
Ein großer Dank gilt all denen, die die VISIONALE LEIPZIG schon seit Jahren begleiten und mit finanziellen Mitteln fördern. Ein herzliches Danke auch an diejenigen, die mit viel ehrenamtlichem Engagement das Festival vorbereiten und so seinen Erfolg sichern.
Wir wünschen allen, die aus ganz Sachsen zu uns gekommen sind, einen wundervollen und anregenden Tag der Jugendmedienarbeit in Leipzig und gratulieren herzlich allen Preisträgern.

Thomas Hickfang
Sprecher des Arbeitskreises
Mediepädagogik der Stadt Leipzig

Gerlinde Henning
Sprecherin des Arbeitskreises
Mediepädagogik der Stadt Leipzig

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren diesjährigen Förderern und Partnern für ihre Unterstützung.

Gefördert durch:

Stadt Leipzig
SLM Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
medienstiftung der sparkasse leipzig
Bürgerstiftung Leipzig
HTI ... ein Unternehmen der Hilmer-Lippmann-Gruppe
ssm Sächsische Stiftung für Medienausbildung
STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Freistaat SACHSEN
SAXONIA MEDIA
cine impuls Leipzig
Leipziger GARTEN PROGRAMM WWW.GARTEN-LEIPZIG.NET
DEUTSCHER NATURSCHUTZ PREIS FÖRDERPREIS 2012

Partner:

mdr
HTWK Leipzig
lehmanns media
UNIVERSITÄT LEIPZIG Zentrum für Medien und Kommunikation
Info TV leipzig
Otto
ILEBURGER Ein Schluck Leben.
BUCHBINDER Rent-a-Car
sae INSTITUTE LEIPZIG
FILMVERBAND SACHSEN
saek Sächsische Ausbildungs- und Erprobungsbahn
DOK LEIPZIG
GLÜCKLICHER MONTAG www.gluecklicher-montag.de
culturtraeger
floid

Medienworkshops / Angebote

Garderobenfoyer

Eingang/Einlass: Anmeldung TeilnehmerInnen / BesucherInnen

Der Arbeitskreis Medienpädagogik der Stadt Leipzig präsentiert:

SLM / SAEK Leipzig

Neben interessanten Informationen rund um die Angebote der SLM und des SAEK Leipzig könnt Ihr euch in der mobilen Blue Box in unterschiedliche Szenen versetzen lassen.

Medienwerkstatt Leipzig

Der Filmklub der Medienwerkstatt in der VILLA stellt sich vor. Der Filmklub setzt sich mit dem Film-ABC, von A wie Aufnahme bis Z wie Zensur, theoretisch wie praktisch auseinander, mit dem Ziel eigene Filme zu realisieren. Seid dabei und lasst Euch überraschen.

Medienpädagogisches Zentrum Leipzig

Animationen und Spiele selbst gestalten.
Hier erfahrt Ihr, wie ihr Animationen und Spiele selbst gestalten könnt. Probiert es einfach aus.

Darüber hinaus könnt ihr hier auch alle präsentierten Beiträge der Kategorie Multimedia-Interaktiv ansehen.

Landesfilmdienst Sachsen und Filmschule Leipzig

Wie die Bilder laufen lernten.
Was hat es auf sich mit Wundertrommel, Laterna Magica, Wunderscheibe, Guckkasten, Nachbild, Teleidoskop, Kaleidoskop, Um-die-Ecke-Gucker und klassischem Zelluloidfilm? Anschauen, Anfassen und Ausprobieren sind angesagt! An einem kleinen Animationstisch könnt ihr selbst Dinge animieren. Darüber hinaus informieren euch der LFD und die Filmschule über ihre aktuellen Angebote und Projekte.

VISIONALE - RADIO

Die Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e.V. ist in diesem Jahr mit einem Radio-Mitmachangebot vor Ort. Hier könnt ihr, ausprobieren wie es ist mit einem Reportergerät auf andere zuzugehen und eure Fragen zur VISIONALE LEIPZIG direkt bei OrganisatorInnen und TeilnehmerInnen loswerden. Gerne zeigen wir Euch auch, wie das aufgenommene Material bearbeitet wird und wer weiß, vielleicht sind eure Fragen dann bald im Radio zu hören, denn im Laufe des Nachmittags entsteht eine Radiosendung, die nach der VISIONALE LEIPZIG 2013 auf Radio blau ausgestrahlt wird!

Darüber hinaus könnt ihr bei der Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e.V. auch alle präsentierten Beiträge der Kategorie Radio anhören.

Unsere Freunde und Partner präsentieren:

ComputerSpielSchule Leipzig / Haus der Computerspiele:
An verschiedenen Konsolen könnt ihr eure Geschicklichkeit und euer Wissen unter Beweis stellen. Im Retrobereich könnt ihr an alten Konsolen Klassiker der Computerspielgeschichte ausprobieren. ***(Erfrischungsfoyer)***

SAE Institute Leipzig: Informationstand zu den Leistungen und Angeboten des SAE Institute Leipzig. ***(Garderobenfoyer)***

Abstimmung Publikumspreis
Alle Besucher können an den Stationen oder per Smartphone, Tablet etc. unter www.visionale-leipzig.de über den diesjährigen Publikumspreis abstimmen und Ihren Favoriten wählen. Der Preis wird kategorieübergreifend vergeben. ***(Parkettfoyer)***

KINOPROGRAMM

Nr.	Titel	WB	Dauer ca.
	BLOCK I		
1	Schule früher - heute - ...morgen?*	SW	13.08 - 13.23 Uhr
2	Vor dem Gesetz	AW	13.23 - 13.28 Uhr
3	Payback	ST	13.28 - 13.33 Uhr
4	no risk no fun	AW	13.33 - 13.34 Uhr
5	Teichtalk*	ST	13.34 - 13.49 uhr
6	Dschihad	AW	13.49 - 14.09 Uhr
7	Der Aussteiger	SW	14.09 - 14.17 Uhr
8	Mike Müller deckt auf. Folge 47: Gefahr durch die Natur	ST	14.17 - 14.30 Uhr
	BLOCK II		
9	Du kaufst mehr als Du denkst!	AW	14.31 - 14.33 Uhr
10	'sherin'	AW	14.33 - 14.46 Uhr
11	Otto's Adventures	AW	14.46 - 14.53 Uhr
12	SOS Natur	ST	14.53 - 14.57 Uhr
13	Musik trifft Urheberrecht	AW	14.57 - 15.03 Uhr
	BLOCK III		
14	US & THEM	SW	15.04 - 15.19 Uhr
15	Desktop Robot	AW	15.19 - 15.20 Uhr
16	grün Stadt grau	ST	15.20 - 15.23 Uhr
17	Wach?**	AW	15.23 - 15.37 Uhr

AW = Allgemeiner Wettbewerb
SW = Schulwettbewerb
ST = Sonderthema Natur findet Stadt

* Die Filme werden in einer gekürzten Fassung gezeigt.
** Der Film zeigt Szenen, die für Kinder nicht geeignet sind.

01 Schule früher - heute - ... morgen? | Schulwettbewerb | 15:00 min*

Erich-Zeigner-Schule Leipzig, Klasse 4b

In der 4. Klasse müssen sich die Schüler mit ihrem eigenen Schulwechsel zu einer Mittelschule oder dem Gymnasium auseinandersetzen. Da stellt sich die Frage: „Wo sehe ich mich in meiner Zukunft und welchen Weg muss ich dazu gehen?“ Um das herauszufinden, haben die Schüler unter anderem den Oberbürgermeister Leipzigs und Handballprofi Stefan Kretzschmar nach ihren Lebensläufen befragt. **Festivalfassung*

02 Vor dem Gesetz | Allgemeiner Wettbewerb | 04:58 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem SAEK Zwickau
Julia Schönfeld, 18 Jahre, Oberlungwitz

Der Beitrag handelt von einem Mann, der sein ganzes Leben damit verbringt zu warten bis er Eintritt in das Gesetz bekommt. „Vor dem Gesetz“ ist ein Teil des Romans „Der Prozess“ von Franz Kafka, welcher klar macht, dass man nicht sein ganzes Leben auf etwas warten und sich von Hindernissen und übergroßen Mächten aufhalten lassen soll.

03 Payback | Sonderthema: Natur findet Stadt | 04:21 min

Entstanden im Rahmen eines Videoworkshops d. Landesfilmdienst Sachsen e.V.
J. Binger, L. Braune, N. Hensch, L.-M. Nehring, L. J.Richter, 11-17 Jahre, Borna

Der Film erzählt von der Zeit, als die Tiere durch Abfälle aus der Stadt zu Tierzombies wurden und sich ihren Lebensraum, der durch die Städte beschlagnahmt wurde, zurückeroberten.

04 no risk no fun | Allgemeiner Wettbewerb | 00:55 min

Entstanden bei einem
Kreativ-Trickfilmworkshop im Rahmen der ANIMA 2013
Richard Forstmann, 12 Jahre, Dresden

„no risk no fun“ dachte sich wohl auch der mutige Frosch des Films. Er will hoch hinaus und noch höher. Wusste er, was ihn erwartet?

05 Teichtalk | Sonderthema: Natur findet Stadt | 15:00 min*

Entstanden in der Projektwoche Media Junior Campus 2013
R. Apitz, B. Cebulla, R. Bornschein, L. Echterhott, D. Höhne, C. Hellner,
T. Käbisch, A. Kullick, O. Kunze, F. Loos, Y. Matezki, Ch. Metzger, R. Moschüta,
L. Neumann, L. Neumann, V. Pelz, R. Heise, F. Reinsbach, N. Ritter, T. Saupe,

J. Senf, L. Senf, D. Strunz, 11-17 Jahre, Leipzig
Eine Talkshow mitten im Teich zum Thema „Natur findet Stadt". Jeder Gast bringt einen Film mit. **Festivalfassung*

06 Dschihad | Allgemeiner Wettbewerb | 20:35 min
Entstanden im Rahmen eines FSJ im Medienkulturzentrum Dresden, unterstützt vom SAEK Dresden und dem Kulturbüro Dresden
Markus Schwennigcke, 22 Jahre, Dresden
Ein junger Mann hat Schwierigkeiten, sich in die Gesellschaft zu integrieren und wendet sich deshalb von ihr ab: Er begegnet ihr mit Gewalt. In einer Art Verhör philosophiert er mit dem Zuschauer.

07 Der Aussteiger | Schulwettbewerb | 08:16 min
Geschwister-Scholl-Oberschule Roßwein, 8. und 10. Klasse
J. Conrad, H. Eckart, S. Eckart, J. Bichler, A.-K. Käppler-Müller, K. Landgraf, F. Lange, G. Lindner, M. Mehner, F. Meister, P. Philipp, K. Seinig, N. Wenzel, 13-20 Jahre
In der Schule ist Mobbing ein großes Thema und auch etwas Gefährliches. Der Film zeigt, anders als üblich, nicht die Perspektive eines Mobbing-Opfers, sondern die eines Täters.

08 Mike Müller deckt auf. Folge 47: Gefahr durch die Natur
| Sonderthema: Natur findet Stadt | 12:30 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt KAOS
Marius Längrich, Yehia Soliman, Konrad Winter, 12-14 Jahre, Leipzig
Bei diesem Beitrag handelt es sich um eine „Fake-Doku", bei der sich der rasende Reporter Mike Müller auf die Suche macht, um herauszufinden, wie die Natur die Stadt bedroht. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Gefahr durch Pflanzen und ihre Bekämpfung mittels Beton gelegt.

09 Du kaufst mehr als du denkst! | Allgemeiner Wettbewerb | 01:37 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit SUKUMA e.V. und dem SAEK Dresden
C. Böttcher, X. Gebhardt, J. Haupt, N. Isakowa, J. Laßmann, X. Rucker, A.-L. Schulz, P. Stimm, C.Wahrenberg, A. Weiß, 14-16 Jahre, Dresden
Zwei Werbespots zur Problematik unserer Kleidung als Teil der globalen Textilbranche.

10 'sherin' | Allgemeiner Wettbewerb | 13:28 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit dem ZMK Leipzig
Luisa Leopold, 22 Jahre, Leipzig

Der Film zeigt das Leben der kleinen Sherin, die nach der Trennung ihrer Eltern zwischen dem Leben bei ihrem Vater und dem Wohnen bei ihrer Mutter pendelt. Der Film ist im Rahmen eines studentischen Projektes der Universität Leipzig entstanden. Bei der Recherche wurde das Mädchen Sherin gefunden.

11 Otto's Adventures | Allgemeiner Wettbewerb | 07:14 min

Jonas Dichelle, 11 Jahre, Leipzig

Ein Animationsfilm über Otto, ein kleines grünes Alien, das mit seiner Alien-Raumflotte durchs All stromert. Das Radioprogramm, das er in Erdnähe empfängt, veranlasst ihn zu einer Bruchlandung - in einen Computer. Von dort wird er von einem Zauberkolibri auf Zauberpapier ausgedruckt und macht daraufhin „echte" Erderfahrungen.

12 SOS Natur | Sonderthema: Natur findet Stadt | 03:34 min

Entstanden während der MedienAKTIVTrickfilm-Woche der Medienwerkstatt Leipzig
H. Diener, A. Günter, F. Günter, M. Heintzelmann, T. Heintzelmann, S. Kretschmar, S. Stoll, 9-12 Jahre, Leipzig

Der Trickfilm beschäftigt sich mit der Umweltverschmutzung und zeigt drei Verbrecher, die abgeführt werden und in der Baumschule die Konsequenzen ihres Handelns kennen lernen.

13 Musik trifft Urheberrecht | Allgemeiner Wettbewerb | 07:06 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem SAEK Leipzig
Susan Panzer, Annika Schulz, 22-23 Jahre, Leipzig

Die Themen „Creative Commons-Lizenzen" und das Urheberrecht sind derzeit allgegenwärtig. Doch was bedeutet eigentlich Urheberrecht? Dieser Beitrag soll die Aufklärungsarbeit erleichtern und für Klein und Groß leicht verständlich sein.

14 US & THEM | Schulwettbewerb | 15:21 min

Entstanden im Rahmen des UNCESCO-Projekts „Puppets get involved for peace", in Zusammenarbeit mit Radio Blau, unterstützt vom LV der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen.
Immanuel-Kant-Schule Leipzig, Klasse 8b

Der Film zeigt zwei Menschengruppen, die zur gleichen Zeit auf einer Insel landen und beschließen, dort zu wohnen. Um Missverständnisse zu vermeiden, soll eine Grenze zwischen den Gebieten gezogen und eine Mauer erbaut werden. Doch bald breiten sich Missgunst, Neid und Angst aus. Inspiriert wurde

der Film durch das gleichnamige Theaterstück „Us and Them“ von David Campton.

15 Desktop Robot | Allgemeiner Wettbewerb | 00:47 min
Jonas Dichelle, 11 Jahre, Leipzig
Auf dem Computerbildschirm erwacht plötzlich ein Roboter zum Leben. Der Beitrag beobachtet diesen Roboter bei seinem Werk.

16 grün Stadt grau | Sonderthema Natur findet Stadt | 02:38 min
Entstanden im Rahmen eines Praktikums mit dem SAEK Leipzig
Nadine Möckel, Richard Isensee, 22-23 Jahre, Leipzig
Mit Animationen und gefilmten Bildern macht der Beitrag auf die Verdrängung der Natur durch die Stadt aufmerksam und spricht Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit an.

17 Wach? | Allgemeiner Wettbewerb | 13:48 min
D. Kunze, C. Zettel, T. Lasch, J. Maak, E. Neuber, 17-19 Jahre, Zwönitz
Nach dem Tod ihrer Mutter lebt Lana allein mit ihrem Vater, vor dessen aggressivem Verhalten sie oft in den Wald flüchtet. Eines Tages taucht ihr Halbbruder Leon auf…

Beschreibungen Radio

01 Alles unter Druck? | Schulwettbewerb | 45:00 min
Schüler und Schülerinnen der Klasse 4 TM
der Edouard- Manet- Schule, Leipzig
Viel Spannendes über die Geschichte und Techniken des Buchdruckes erfuhren die Schüler einer vierten Klasse bei einem Schulprojekt zum Thema „Druck“. Die Eindrücke und Erfahrungen werden in einer Radiosendung umgesetzt und weitergegeben.

02 Die geplante Schwachstelle in unseren Geräten
| Allgemeiner Wettbewerb | 03:24 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit SAEK Leipzig
Jonathan Roth, 16 Jahre, Delitzsch
Was ist geplante Obsoleszenz? Der Radiobeitrag geht genau dieser Frage nach. Es handelt sich hierbei um den geplanten Verschleiß bei techni-

schen Geräten. Die Geräte gehen deshalb eher kaputt als nötig. Sich vor den miesen Tricks der Entwickler zu schützen ist schwer, aber nicht unmöglich. Der Beitrag zeigt wie es geht.

03 Frauen in der Politik | Schulwettbewerb | 13:07 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit Radio Blau | Immanuel-Kant-Gymnasium, Klasse 8b/c | E. Becher, R. Eder, L. Franke, K. Lützner, 14-15 Jahre

Das Projekt „Frauen in der Politik" verschafft einen Einblick in den politischen Alltag von fünf Politikerinnen. Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse des Kantgymnasiums haben Frauen in der Politik zu ihrem politischen Amt und ihren Beweggründen sich politisch zu engagieren befragt.

04 Futureboxx - Mädchen sehen in die Zukunft

| Allgemeiner Wettbewerb | 44:43 min

Die Sendung entstand im Rahmen des Projekts www.futureboxx.de
J. Böhme, 14 Jahre, N. Melzer, 15 Jahre, M. Monté, 13 Jahre, Leipzig

In dieser Radiosendung werden Frauen zu ihren Berufen befragt. Im Vordergrund steht hier der Beruf der Fotografin. Zwei ganz unterschiedliche Fotografinnen berichten von der Vielfalt ihres Berufs und bringen die Vor- und Nachteile näher.

05 Heilsame Krise - Ein Hörspiel für den Stadtraum von Dresden-Gorbitz

| Allgemeiner Wettbewerb | 37:29 min

Entstanden im Rahmen des
Ausstellungsprojektes WhiteCubeBlackBox vom Kunsthaus Dresden
E. J. M. Garcia, T. Plehn, O. Schnars, N. Senftleben, Ch. Starke,
14-17 Jahre, Leipzig

Gorbitz im Jahre 1781: Ein Fremder kommt aus Wien in ein kleines Dorf ohne Autos und elektrisches Licht. Er bezeichnet sich als Hypnotiseur und verkündet, dass er in die Seele der Menschen blicken und mit dem Unterbewusstsein reden könne. Nach nur wenigen Tagen stellt er die innere Ordnung der Gemeinde auf den Kopf.

06 Ich bin nicht klein | Schulwettbewerb | 12:56 min

Schülerinnen der 8. Klasse des Gymnasiums Zschopau.
J. Arnold, L. Held, A. Kempe, J. Schmidt, A. K. Thriemer, 14 Jahre

Der Radiobeitrag handelt von einem Mädchen, welches in eine neue Schule kommt und dort ausgeschlossen und gemobbt wird. Deshalb entschließt sie sich, etwas Besonderes, Herausragendes zu tun.

07 Kinderarmut in Leipzig | Allgemeiner Wettbewerb | 35:03 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit Radio Blau
Elisabeth Hahn, Katharina Hahn, Laura Hinze, 13-15 Jahre, Leipzig

Kinderarmut ist ein Thema, das jeden betrifft – und sie existiert auch bei uns. Der Beitrag ist eine Radiosendung zum Thema Kinderarmut in Deutschland und in Leipzig. Er wurde live gesendet und die Moderationen live eingesprochen.

08 Kindersatz - Hund | Allgemeiner Wettbewerb | 05:22 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit Radio Blau
Nadine Hänsel, 17 Jahre, Leipzig

Wenn ein verhätschelter Hund permanent um die Aufmerksamkeit seines Herrchens buhlt und das Tier zum Kindersatz mutiert, ist das keine Ausnahme mehr, sondern schon bald eine Volkskrankheit. Der Radiobeitrag zeigt wie fixiert manche Herrchen auf ihre Vierbeiner sind.

09 Max im Candyland | Schulwettbewerb | 16:44 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit der Hörfunk-
und Projektwerkstatt Leipzig e. V. Hörspiel-AG, Lessing Grundschule Leipzig
C. Brennecke, L. Frölich, E. Glaß, I. Hübner, F. Kühlberg, N. Mahmoud,
L. Peterson, A. Schaller, A. Senvic, 9 – 11 Jahre

Bei dem Beitrag handelt es sich um ein Stehgreifhörspiel. Das heißt alle TeilnehmerInnen haben einen Gegenstand mitgebracht, welcher dann in die Geschichte eingebaut wurde. Der Text zum Beitrag entstand beim Spiel, sodass jede Szene mehrmals aufgenommen wurde.

10 Wir Mädels auf der Buchmesse | Allgemeiner Wettbewerb | 34:36 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit Radio Blau
Elena Förster, Lara Herrmann, Ria Seeger, Leonora Thiel, 10-12 Jahre, Leipzig

Das Projekt Buchmesse befasst sich mit der Leipziger Buchmesse 2013. So wird nicht nur die neueste Literatur vorgestellt, sondern sogar die Verpflegung beleuchtet.

11 Juri in Gefahr | Schulwettbewerb | 21:34 min

Entstand in Zusammenarbeit mit medienblau
Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse der Mittelschule Böhlen
M. Brettschneider, M. Dorn, K. Dannowski, C. Gerhardt, M. Grabow,
M. Grimm, J. Hanusch, J. Krüger, J. Lehmann, R. Marr, S. Rost, M. Zeleny

Von Taktlosigkeit bis hin zur ausgeprägten Hasssprache - Worte wirken gewaltig. „Juri in Gefahr“ ist ein Hörspiel zum Thema Internetsicherheit und Cyber-Mobbing. Auslöser für das Projekt war ein schwerer Cyber-Mobbing-

Fall mit handgreiflichen Auswirkungen an der Mittelschule Böhlen. Die Schule ergriff daraufhin die Initiative und wandte sich an medienblau, mit dem Wunsch solche Fälle zukünftig durch aktive Medienarbeit präventiv zu vermeiden.

12 Politik ist kein Gemüse! | Schulwettbewerb | 02:06 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit der SAEK Leipzig
Schule BSZ 7 Dresden, Außenstelle Gestaltung
Julia Guske, Lisa Hesselbarth, Julia R., Anne Steinbeiß, 22-25 Jahre
Wer die Wahl hat, hat die Qual – das ist nicht nur im Supermarkt der Fall. Dieser Beitrag fordert zur Bundestagswahl 2013 auf.

13 World Skills-Irland | Schulwettbewerb | 10:55 min
3. Grundschule
Eva Blumentritt, Hanna Mina Deutsch, Johanna Hellmuth, Jonas Kluge, Anna Martinetz, Jette Träger, 9 Jahre, Leipzig
Was ist World Skills und was ist so besonders an Irland? Während des World-Skills-Wettbewerbs waren Iren zu Besuch an der Grundschule. So wollten die Schüler und Schülerinnen im Vorfeld mehr über das Land und den Wettbewerb erfahren.

14 Urbane Landwirtschaft in Leipzig - Garten Annalinde
| Sonderthema: Natur findet Stadt | 05:16 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit dem SAEK Leipzig
Michelle Räder, 16 Jahre, Leipzig
Das Projekt zeigt den Gegensatz zwischen Natur und Stadt. Beim „Garten Annalinde“ handelt es sich um eine Brachfläche zwischen hohen Häusern und viel befahrenen Straßen, die trotzdem ein idyllisches, ländliches Flair ausstrahlt. Die Mitglieder dieses Vereins betreiben eine urbane Landwirtschaft und so wird deutlich, wie man zwischen Bau- und Straßenschmutz gesunde Kost produzieren kann und ob man wirklich den stressigen Alltagstrott hinter sich lassen kann.

15 Der Erlkönig | Schulwettbewerb | 01:39 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit dem SAEK Chemnitz
Montessori-Schule Chemnitz, Klasse 7a
Melanie Neuber, Elisa Thiele, 13 Jahre
Eine gemeinschaftliche Vertonung der Ballade „Der Erlkönig“ von J.W. von Goethe als Hörstück.

16 Ihr habt Stadt satt? Wie wär's mit Natur pur?
| Sonderthema: Natur findet Stadt | 40:37 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit der RadioInitiative Dresden e.V.
P. Bröse, L. Ertel, L. Löscher, J. Melcha, H. Nischan, F. Schneider, L. Schreiber, N. Tunc, L. Wiesenhütter, 10-13 Jahre, Dresden

In einer Reportage über einen Gemeinschaftsgarten, einem Interview auf einem Wagenplatz, Soundcollagen zum Thema Natur und Stadt und anderen Beiträgen haben sich die Teilnehmer damit auseinandergesetzt, welche Natur - Orte es in der Stadt gibt und was diese für sie bedeuten.

17 Amoklauf | Schulwettbewerb | 07:16 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem SAEK Chemnitz
Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna, Klasse 8
A. Opitz, A. Neumann, S. Köhler, T.Stubenhauf, M. Pfau

Über ein Youtube-Video wurde ein Amoklauf an Ninas Schule angekündigt. Schüler und Lehrer sind verunsichert und verängstigt. Niemand weiß, ob wirklich etwas passieren wird.

18 Radiopicknick | Sonderthema: Natur findet Stadt | 45:00 min

Entstanden in Zusammenarbeit mit Radio Blau
Oliver Kunze, Felix Lehmann, Jan-Luis Pönitz, 11-13 Jahre, Leipzig

Eine komplette Radiosendung zum Thema Natur in und um Leipzig, unter anderem mit einem Beitrag über den Auenwald und einer Straßenbefragung.

19 Das Schifferklavier | Allgemeiner Wettbewerb | 03:43 min

Entstanden bei einem Workshop der Crossmediatour 2013 in Dresden
N. Boden, A. Hofmann, N. Rebs, K. S. Thomas, 9-10 Jahre, Dresden

Ein spannendes Radiostück über einen Jungen, der von seinem Großvater ein Akkordeon erbt und dann verzweifelt nach einem Lehrer sucht.

20 Days are numbered | Schulwettbewerb | 12:17 min

Gymnasium Zschopau, Klasse 8; mit Unterstützung des SAEK Chemnitz
M. L. Fleißner, J. Gläser, S. Löffler, M. Reimann, 14 Jahre, Zschopau

Ein Junge outet sich in seiner Klasse und wird verhöhnt und ausgelacht. Zu Hause findet er kein Verständnis. In dieser verzweifelten Situation lernt er einen anderen Jungen kennen, der ihn mit Drogen konfrontiert. So nimmt das Übel seinen Lauf.

21 Auf der Märchenwiese | Allgemeiner Wettbewerb | 14:13 min

Entstanden innerhalb des mehrwöchigen Projektes

„Auf der Märchenwiese“ von Kindern aus der Albert-Schweitzer-Schule und der Marienbrunner Grundschule
M. Montag, F. Weckwerth, J.-L.Went, O. Wolf, 10-11 Jahre, Leipzig
Die Reporter begleiteten vier Gruppen behinderter und nicht behinderter Kinder, die Aufgaben an verschiedenen Stationen während einer „Märchenrallye“ lösen sollten. Auch die Anwohner wurden mit einbezogen.

22 Der Werbung auf der Spur | Allgemeiner Wettbewerb | 17:16 min
Lisa Hentze, 16 Jahre, Gerichshain
Der Radiobetrag, entstanden während eines Praktikums, nimmt die Tricks der Werbung unter die Lupe und möchte auf tiefgründige Art und Weise Gleichaltrige über die Verführungskraft der Werbung aufklären.

23 Einbruch im Legoland | Allgemeiner Wettbewerb | 28:50 min
C. Brennecke, L.Fröhlich, E. Glaß, I. Hübner, F. Kühlberg, F. Liermann, N. Mahmoud, L.Peterson, A. Schaller, A. Senvic, 9-11 Jahre, Leipzig
Der Beitrag handelt von einem mysteriösen Einbruch im Legoland. Die Polizei tappt im Dunkeln. Der Radiosender der Stadt hat Wind von dem unfassbaren Ereignis bekommen und bittet die Bürger um Mithilfe zur Aufklärung des Verbrechens. Offenbar haben die Diebe merkwürdige Kostüme getragen. Doch dann verschwindet der Polizeioberwachtmeister...

24 God Is A Music - Was verbinden wir mit Musik?
| Allgemeiner Wettbewerb | 44:47 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit Radio Blau
Emilie Grunwald, 15 Jahre, Leipzig
Das Gefühl, sofort in eine andere Zeit zurückversetzt zu werden, sobald man ein bestimmtes Lied hört, ist ein Phänomen, das Jede(-r) kennt. Der Beitrag vereint verschiedene Perspektiven zum Thema Musik: Die Private, die Wissenschaftliche und die Mediale.

25 Inklusion – Ein Feature | Allgemeiner Wettbewerb | 11:05 min
Entstanden im SAEK Plauen
Jenny Förster, Madeleine Knüpfer, Jacqueline Lemke, Kevin Schippmann, Jan Schubert, Tobias Wolfram, 20-22 Jahre, Plauen
Die Lebenshilfe Plauen ist eine Einrichtung, in der das Thema Inklusion eine sehr große Rolle spielt. Doch ist es noch nicht in der breiten Bevölkerung angekommen. Vier geistig behinderte junge Menschen von der Lebenshilfe haben daher diesen Beitrag erstellt, der durch Befragung, Interview und Erfahrungsbericht verschiedene Perspektiven zur Inklusion vereint.

26 Wir bringen auch Ihre Träume zum Platzen
| Schulwettbewerb | 03:38 min
Entstanden in Zusammenarbeit mit dem SAEK Leipzig
Berufliches Schulzentrum 7 Leipzig, GvM 11
Loreen Abendroth, Vicky Genehr, Svenja Heyne, Mandy Kretzschmar, Lisa Kruber, 18 – 24 Jahre
Die Bundestagswahl 2013: Die Straßen sind gepflastert mit vielen Versprechungen, die Laternenmasten plakatiert mit freundlichen Gesichtern, damit Wählerstimme um Wählerstimme ergattert wird. Der Beitrag ist eine satirische Antwort darauf.

Beschreibungen Fotografie

01 Natur erobert die Stadt | Sonderthema: Natur findet Stadt
Hannah Uhlmann, 14 Jahre, Leipzig
Natur und Straße begegnen sich und es ist schwer zu sagen, ob sie sich dabei näher kommen oder bekämpfen.

02 am See | Allgemeiner Wettbewerb
Helene Uhlmann, 12 Jahre, Leipzig
Die Angler sind am späten Abend tief in Gedanken versunken. Eine Ente schwimmt einsam durch das Wasser, das so tiefblau ist wie der Abendhimmel.

03 Das Auge des Sehers | Allgemeiner Wettbewerb
Entstanden in der Kulturwerkstatt KAOS
E. Gerlach, M. Ruscher, N. Visinon, J. Went, 8-11 Jahre, Leipzig
Entstanden im Kurs „Kunst und Experimente“. Die Kamera steht vor dem Fernseher und filmt ihr eigenes Bild. Ein Spiel mit der Technik und den entstehenden Formen.

04 Natur findet Stadt Chemnitz | Sonderthema: Natur findet Stadt
Sebastian Werner, 16 Jahre, Chemnitz
Natur und Stadt verschmelzen beinahe und stellen die Frage, wie gerade die Natur eigentlich sein kann *(ausgewählte Fotos aus einer Serie)*.

05 Herr Grau | Allgemeiner Wettbewerb

Eva Kell, 17 Jahre, Leipzig

Der Mann mit dem Hut und einem langen Mantel in die Straßenbahn vermittelt ein Gefühl, als wäre man in der Vergangenheit gelandet. Aber eigentlich ist er genauso anonym wie die Großstadt um ihn herum.

06 Auf Safari in Leipzig | Sonderthema: Natur findet Stadt

Eva Kell, 17 Jahre Leipzig

Oft ist man überrascht, wenn man den Zoo wieder verlässt und mitten in der Stadt ist – denn es ist beinahe wie ein exotischer Urlaub, wie eine Safari, mitten in Leipzig.

07 The Exhibition | Sonderthema: Natur findet Stadt

Sam Eder, 13 Jahre, Leipzig

In einer Stadt ist es meist nicht leicht, überhaupt noch etwas zu entdecken. Doch es gibt vergessene Plätze. Viele übersehen sie, halten sie für tot. Doch langsam bekommen sie einen neuen mächtigen Besitzer: die Zeit. Und mit Zeit kommt Natur, die sich zurückholt, was ihr gehört.

08 Lebe mit Liebe! | Allgemeiner Wettbewerb

Severin Engert, 17 Jahre, Leipzig

Eine fotografische Liebesbotschaft: Das Meer mag sie davonspülen, aber auf Fotopapier bleibt sie für immer erhalten.

09 Gemeinschaftsprojekt JuKuWe Leipzig

| Sonderthema: Natur findet Stadt

Entstanden in der Kinder- und Jugendkulturwerkstatt JOJO

L. Eiteneuer, St. Hagel, T. Labrenz, L. Patzschke, S. Schreiber, 13-15 Jahre, Leipzig

Die Arbeiten entstanden im Rahmen eines wöchentlichen Fotokurses und zeigen verschiedene Sichtweisen auf das Verhältnis von Natur und Stadt, grün und grau.

10 Me And Myself | Allgemeiner Wettbewerb

Sam Eder, 13 Jahre, Leipzig

Die Frage “wer bin ich?” kann, wenn überhaupt, nur einer beantworten: Man selbst. Der Blick in den Spiegel kann helfen. Aber am Ende spricht auch der Spiegel keine Wahrheit, denn das Äußerliche ist niemals alles.

11 Rückeroberung | Sonderthema: Natur findet Stadt

Anne Grundig, 26 Jahre, Leipzig

Die Natur hat so viel Kraft und Schönheit und macht manch einen unansehnlichen Ort zu etwas Wunderschönem, zu einem verwunschen anmutenden Platz, der zum Verweilen einlädt.

12 Meine Welt | Allgemeiner Wettbewerb

Hannah Uhlmann, 14 Jahre, Leipzig

Zwei spannende Dinge, die man in Gärten finden kann, wenn man genau hinschaut.

13 minimalismus | Allgemeiner Wettbewerb

Johann Schumacher, 20 Jahre, Radebeul

Serie von Bildern, die nur sehr wenige Elemente zeigen und somit den Blick des Betrachters auf das Hauptmotiv lenken. So wird eine Vielzahl von unterschiedlichen Stimmungen, Botschaften und Momenten eingefangen.

14 Murmeln | Allgemeiner Wettbewerb

Johannes von Löwenstern, 17 Jahre, Leipzig

Zwei Motive, die zufällig bei einem Experiment in der Makro-Fotografie entstanden sind und die Form von sich bewegenden Murmeln annehmen.

15 Mutiger weißer Punkt auf Reisen | Allgemeiner Wettbewerb

Entstanden in der Kulturwerkstatt KAOS

E. Gerlach, M. Ruscher, N. Visinon, J. Went, 8 -11 Jahre, Leipzig

Die Fotos entstanden im Kurs „Kunst und Experimente“ beim spielerischen Experimentieren und zeigen weiße Punkte, die so aussehen, als würden sie wandern.

16 New York Skyline | Allgemeiner Wettbewerb

Hannah Dichelle, 10 Jahre Leipzig

Serie von Fotos, die die Skyline von New York zeigen. Einige Fotos dieser Reihe sind aus einer schnellen Kamerabewegung entstanden.

17 Reiseimpressionen | Allgemeiner Wettbewerb

Johann Schumacher, 20 Jahre, Radebeul

Serie von sechs Reisebildern, die in neue Welten eintauchen und neue Orte entdecken. So stehen auf der einen Seite historische Ortschaften mit einer langen Geschichte und im Kontrast dazu Eindrücke von Geschwindigkeit und Lautstärke dieser Reisen.

18 Reflektion im Sonnenuntergang | Allgemeiner Wettbewerb

Peter Breuer, 13 Jahre, Leipzig

Das Thema im Kunstunterricht handelte von Reflektionen. Dieses Bild entstand auf einer Fahrradfahrt durch den Leipziger Auwald, als sich ein dramatischer Sonnenuntergang in einer großen Pfütze reflektierte.

19 SEHNSÜCHTE | Allgemeiner Wettbewerb

Jessica Hanke, 24 Jahre, Leipzig

Selbstportraits, die die eigenen Sehnsüchte widerspiegeln. Das Projekt zeigt drei Fotoserien mit je drei Bildern, welche mit den Lieblingssehnsüchten der Fotografin (Auto, Wasser, Kamera) verbunden sind. Der Farbverlauf der Landschaft findet sich dabei in den jeweiligen Motiven wieder.

20 Snap the shot – acting the scene | Allgemeiner Wettbewerb

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R.

Sophie Hansen, Gero Kirstein, Sina Wolf, 12-16 Jahre, Leipzig

Das Bild verbindet die Schauspielerei mit der Fotografie und zeigt ein Mädchen beim Improvisieren.

21 schwarzweiß in der Tierwelt | Allgemeiner Wettbewerb

Helene Uhlmann, 12 Jahre, Leipzig

Zebras, die von Natur aus schwarzweiß sind und in den schwarzweißen Hintergrund eingebettet sind.

22 Sommer-Sonne-Sorgenfrei | Allgemeiner Wettbewerb

Severin Engert, 16 Jahre, Leipzig

Dieses Bild zeigt die Sonne an der Ostsee. Eine Gelegenheitsaufnahme, festgehalten bei einem abendlichen Spaziergang am Strand.

23 Tierisches Leben – Natur durch das Auge der Kamera

| Allgemeiner Wettbewerb

Sandro Hanke, 17 Jahre, Neuseußlitz

Natur- und Tierfotografie, die die prachtvollen Momente der Natur- und Tierwelt darstellen, mit dem Ziel diese zu erhalten, um auch nachfolgenden Generationen noch diese Schönheit zu präsentieren.

Beschreibungen Multimedia-Interaktiv

01 3D Snake

Richard Siegel, 19 Jahre, Lugau/Erzgebirge

Es handelt sich um eine 3D-Variante des klassischen Spiels „Snake“. Ziel des Spiels ist es, die Schlange mit Hilfe der Pfeiltasten durch einen Würfel zu steuern und die kleinen Punkte aufzusammeln.

02 Kulturraumplattform

Tim Seppelt, 16 Jahre, Leipzig

Das Ganztagsangebot „Kulturraum“ der Friedrich-Schiller-Schule in Leipzig ist Treffpunkt für über 450 Beteiligte. Damit der Kulturraum jede Woche problemlos stattfinden kann und Abläufe koordiniert werden können, bedarf es einer Plattform. Die Kulturraumplattform ist eine Webseite, die von allen Schülern, Kursleitern, Klassenleitern und Verwaltern gleichermaßen genutzt wird.

03 Leipziger Handykrimitour

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem SAEK Leipzig
J. Ankenbauer, T. Dencker, P. Geist, P. Genest, P. Heinze, M. Heuschkel, F. Kansy, A. Kullrich, L. Lehmicke, F. Menzel, J. Stade, N. Zeiger, 13 – 16 Jahre, Leipzig

Das Projekt „die Leipziger Handykrimitour“ ist eine Handytour durch die Leipziger Innenstadt, die Spannung mit wichtigen Informationen zur Leipziger Stadtgeschichte verbindet. Ziel ist es, einen Verbrecher zu verfolgen. Die Tour nutzt die Technik „Augmented Reality“. Das bedeutet in das Kamera-Livebild werden zusätzliche Informationen in Form von Icons eingeblendet, die je nach aktuellem Standort des Nutzers im Kamerabild erscheinen.

04 „Hong Kong - meine Stadt“. Schule als Abenteuer

Lara Schech, 17 Jahre, Dresden

Wie übersteht man unbeschadet einen Taifun? Wie schmeckt Skorpion? Wie ist es, die Chinesische Mauer zu besteigen? Das sind nur einige Fragen mit denen sich „Hongkongcitygirl“ in ihrem Blog während eines Auslandsaufenthaltes beschäftigte. Dieser Blog entwickelte sich durch Reflektionen zum Schul- und Internatsleben sowie kulturellen Begegnungen und Erfahrungen zu einer umfangreichen Dokumentation aller Facetten ihrer Schuljahre im Ausland.

05 Virus X

Sebastian Lay, 23 Jahre, Dresden

Das Projekt Virus X ist ein Multiplayer Arcade Spiel für bis zu vier Spieler. Ziel ist es, mit einem der verfügbaren Virenstämme alle Zellen auf dem Spielfeld einzunehmen. Jeder Stamm hat dabei eine individuelle Spielweise und die vorhandenen Items sorgen für eine zusätzliche taktische Komponente.

06 Don't Fry the Fly

Entstanden im Rahmen des 6-tägigen „Gamelabs" auf dem u19 Festival
Richard Forstmann, Sebastian Tauber, Áron Vásárhelyi, Lea Hofer, Ádám Kiss, Tibor Buzási, 18 Jahre, Österreich, Ungarn, Deutschland, Schweiz

„Don't fry th fly" ist ein Serious Game, dass auf das Thema Lichtverschmutzung aufmerksam machen soll. Die Geschichte: Ein Glühwürmchen wurde durch die zunehmende Urbanisierung von seiner Geliebten getrennt. Ziel ist es, jenes mithilfe von Lichtern zurück zu seiner Freundin zu steuern, ohne es dabei zu brutzeln.

07 Dor Fuchs

Johann Beurich, 19 Jahre, Radebeul

Auf seinem YouTube-Kanal Dor Fuchs veröffentlicht Johann neben kleineren Videos auch aufwendig gemachte Mathe-Songs, die Interesse und Motivation im Bereich Mathematik wecken und langfristige Lerneffekte erzielen sollen. Denn wer einen Ohrwurm von der pq-Formel hat, dem wird das Lied bestimmt auch im Ohr liegen, wenn er die Formel mal wieder braucht...

08 The bad ending - A Blender animation

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem SAEK Leipzig
Moritz Trepte, 16 Jahre, Leipzig

Der animierte Flug einer Libelle, erarbeitet mit dem Programm Blender.

Moderator

August wurde 1984 in Leipzig geboren und betrat 1998 erstmalig eine Theaterbühne, wo sein bürgerlicher Name Christian umgehend durch August "ersetzt" wurde. Seine erste Rolle war Opa Hoppenstädt in Loriots berühmtem Lustspiel WEIHNACHTEN. Es folgten zehn Jahre bei der ältesten Theatergruppe des DachTheaters, "Klassisch blöd?" in den Rollen Adam in HÖLLISCH – HIMMLISCH von Isidor Stock, Giles Rolston in DIE MAUSEFALLE von Agatha Christie, Oskar Külz in DIE VERSCHWUNDENE MINIATUR von Erich Kästner, Gary II in PHILADELPHIA HERE I COME! von Brion Friel und Johann in DIE LAUNEN DES GLÜCKS von Nestroy. Außerdem hatte er das Glück beim Ensemble SMH den Präsidentensohn Heinrich in Jewgeni Schwarz' Revolutionsstück DER DRACHE spielen zu dürfen.

Nach einigen Exkursen in das Fach der Pantomime tauchte er zudem von 2005 bis 2007 mit "2tFrisur" in die Welt des Improvisationstheaters ein. Seit 2011 tritt er mit All Inclusive wieder regelmäßig auf Improbühnen auf.

Nach einer Gastrolle als Hofmarschall von Kalb in KABALE UND LIEBE von Friedrich Schiller wechselte August endgültig zu "Schillers Erben" und hatte früh die Ehre deren Namensgeber auf der Bühne zu verkörpern.

Neben dem Theater liebt August Geyler den Kurz- und Dokumentarfilm, gründete deshalb 2004 das DachKino und leitet von 2008 bis 2013 dessen Nachfolger – die Kulturgenossenschaft "Neue Eigentlichkeit". Seit 2007 kombiniert er seine Liebe zu Film und Bühne durch die Moderation von Filmfestivals wie der VISIONALE LEIPZIG und anderer Podien in Deutschland.

August spricht gern und übt sich im Zuhören. Er liebt die analoge Bühnenfotografie und hat dem Ensemble seine neue, innige Liebe zu Schillers Werk zu verdanken, die ihn privat bereits bis zum DON CARLOS trieb.

Am Klavier: Johannes Poerschke

Band

Baru verbinden den Drang, unbedingt nach draußen zu wollen, mit dem unverhohlenen Bezug zur eigenen Herkunft. Sie spannen das Gefühl von Fernweh auf markante Melodiebögen, mit Hilfe derer sie ihre musikalischen Pfeile direkt in die Herzen ihrer Zuhörerschaft schießen - Pfeile, die zwar mitten ins Schwarze treffen, deren Enden aber dennoch unverkennbar verankert sind in der Muttererde ihrer Heimatstadt.

Jürgen Kleinig wurde 1970 in Heidelberg geboren. Während seines Studiums der Biologie arbeitete er bei der Marco Polo Film AG. Nach Ablauf des Studiums übernahm er die Leitung der neu gegründeten Marco Polo Archive GmbH in Halle. Zwischen 2004 und 2008 arbeitete er für verschiedene Firmen im Mitteldeutschen Raum als Projektentwickler und Produzent. Im September 2008 gründete er die Alte Celluloid Fabrik Filmproduktion und im Januar 2011 folgte die Pilot-Projekte Film- und Fernsehgesellschaft mbH. Er lebt und arbeitet in Leipzig – ist aber am liebsten auf seinem Boot in Mecklenburg.

Carolin Ziemann (DOK Leipzig) ist Kultur- und Medienwissenschaftlerin und ist für die Organisation und Kuratierung von Filmprogrammen und Diskussionsveranstaltungen verantwortlich. (u.a. für DOK Leipzig, Int. Kurzfilmtagen Oberhausen, Filmfest Dresden, Werkleitz Biennale). Sie ist Filmvermittlerin, Autorin und Moderatorin (Audio, Print, Online).

Sandra Strauß arbeitet und lebt in Leipzig. Sie ist Produzentin und Geschäftsführerin von Glücklicher Montag, das Leipziger Studio für Trickfilm, Illustration und Produktion und 1. Vorstandsvorsitzende des Filmverbands Sachsen e. V.

Radio Jury

Twyla Chantelau hat in Leipzig Theaterwissenschaft und Philosophie studiert. Sie arbeitete am Theater, beim freien Radio und im Kino als Workshopleiterin, Regieassistentin, Kuratorin und Projektkoordinatorin. Seit 2007 ist sie beim Hörspielsommer e.V. in den Bereichen Konzeption, Programm und Organisation tätig.

Johannes Schiller wurde im schönen Coburg in Oberfranken geboren. Johannes studierte in Leipzig Journalistik und Politik und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Medienwissenschaft und Medienkultur der Universität Leipzig. Seit 2011 ist er Programmdirektor des Studentenradios mephisto 97.6. Seine Liebe zum Radio erkennt man an seinen vielfältigen Stationen wie die Mitarbeit beim Westdeutschen Rundfunk in Köln, LIVE Reporter für MDR Sputnik und Nachrichtenredakteur für MDR INFO. Er engagiert sich nebenbei für den Journalistenaustausch der Friedrich-Ebert-Stiftung und ist Trainer und Dozent für Radioseminare. Über Radio selbst sagt Johannes: „Gutes Radio überrascht mich, fordert mich heraus, ist unbequem, nimmt sich selbst nicht zu ernst und zieht mich dadurch in seinen Bann.“

Thomas Rakebrand studierte Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig. Derzeit macht er gerade seinen Master hier in Leipzig mit Schwerpunkt Medienpädagogik. Thomas arbeitet als freier Medienpädagoge, u. a. als Betreuer von Audio- und Filmprojekten von SchülerInnen sowie MultiplikatorInnen-Schulungen. Journalistische Erfahrungen sammelte er unter anderem als freier Redakteur für die Tageszeitung Volksstimme und als Redakteur für mephisto 97.6.

Heidi von Schmidsfeld ist Referentin für Medienkompetenz bei der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM). Sie ist zuständig für die fachliche Beratung und Evaluierung des Projektbetriebs der Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanäle (SAEK), die Bewertung und Begleitung von medienpädagogischen Förderprojekten, die Planung, Durchführung und Begleitung medienpädagogischer Veranstaltungen und Wettbewerbe.

Antje Gildemeister lebt und arbeitet in Leipzig. Nach ihrem Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig studiert Antje Gildemeister seit 2012 In der Klasse für Fotografie im Feld zeitgenössischer Kunst bei Professor Peter Piller. Sie war 2013 nominiert für das Cusanuswerk-Stipendium in Bonn, sowie 2012 für für den Studienpreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig.

Jens Straube arbeitet seit 1996 in der Mühlstraße 14 und gibt dort verschiedene Fotokurse. Von 2008 - 2012 war er Vorsitzender des Sächsischen Fotoverbands. Über sich selbst sagt Jens: „Ich habe mit sieben Jahren zum ersten Mal einen Fotoapparat in den Händen gehalten und konnte ihn – bildlich gesprochen – seit dieser Zeit nicht mehr loslassen. Fotografie ist meine Passion, nicht meine Profession. Ich arbeite sowohl analog als auch digital. Die Arbeit mit Film in der Kamera und seine Verarbeitung in der Dunkelkammer ist für mich ein sehr sinnliches Vergnügen. Doch gibt es fotografische Gebiete, da möchte ich meine digitale Kamera nicht missen. Und das (fast) alles in Schwarzweiß.“ „Neben der Landschaftsfotografie beschäftige ich mich mit Porträt- und Aktfotografie sowie Tanz- & Theateraufnahmen.“ „

Multimedia-Interaktiv Jury

Louisa Noack studierte Geschichte, Linguistik und Journalistik an der Universität Leipzig. Sie arbeitet seit ihrem Studium als freie Journalistin, Autorin für Hörfunk- und Fernsehbeiträge sowie Filme, entwickelt interaktive Konzepte und Web-Projekte, ist Medienpädagogin und Trainerin und Dozentin im Bereich Social Media und Web 2.0.

Thomas Kurth arbeitet als Teamkoordinator am Medienpädagogischen Zentrum Chemnitz. Sowohl in dieser Funktion als auch in seinem Beruf als Lehrer unterstützt und fördert er den Einsatz von modernen Medien in den schulischen Lernprozess.

Thomas Ruthof lebt und arbeitet in Leipzig. Er ist Fachbereichsleiter des Studiengangs Digital Film & Visual FX am SAE Institute Leipzig. Seine Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Compositing und 3D Animation.

Prof. Dr. Bernd Schorb studierte und promovierte Pädagogik, Psychologie und Politikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und habilitierte 1998 an der Fakultät für Pädagogik an der Universität Bielefeld. Er war von 1976 bis 1994 Direktor des ‚JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis' und führt seit 1994 dessen Vorsitz. Von 1994 bis 2013 war Bernd Schorb Professor für Medienpädagogik und Weiterbildung am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Universität Leipzig. Er war seit 1994 zudem Koordinator des Sokrates/Erasmus-Austauschprogramms des Instituts für Kommunikations- und Medienwissenschaft, war seit 1995 Programmdirektor des UniRadios ‚mephisto 97.6', ist seit 1997 kooptiertes Mitglied an der Fakultät für Erziehungswissenschaften, war seit 2000 Direktor des Zentrums für Medien und Kommunikation (ZMK) der Universität Leipzig, seit 2009 zweiter Vorsitzender des Vereins ‚Gesellschaft, Altern, Medien (GAM)' und außerdem Mitherausgeber der Zeitschriften ‚merz | medien + erziehung' und ‚Medien & Altern. Zeitschrift für Forschung und Praxis'.

Gerlinde Hennig ist Diplomlehrerin für Erwachsenenbildung und Sprecherin des AK Medienpädagogik der Stadt Leipzig seit seiner Gründung vor mehr als zehn Jahren. Beruflich war sie überwiegend tätig in kulturell-künstlerischen Einrichtungen, zuletzt im Radio-Verein Leipzig e.V. Jetzt ist Gerlinde Hennig verdiente Rentnerin im Unruhestand.

Kristin Mascheck hat Kommunikations- und Medienwissenschaften, Amerikanistik und Soziologie an der Uni Leipzig studiert, 2007 abgeschlossen (M. A.). Kristin ist seit 2009 beim Landesfilmdienst Sachsen e. V. als medienpädagogische Mitarbeiterin tätig, sie leitet das Projekt Medien im Dialog - Die Welt mit anderen Augen sehen, das Kindern und Jugendlichen Themen des Globalen Lernens in mediengestützten Filmveranstaltungen und Workshops nahe bringt und ist darüber hinaus an vielen medienpraktischen Projekten des LFD beteiligt.

Team

Volker Pankrath, Nicole Dutschmann, Jessica Meyer, Mandy Schaarschmidt, Denise Dumps, Melanie Habeck, Nora Sperk, Beatrice Bartsch, Michele Dunkelmann, Rafael Bies, Anne Eichhorn, Jennifer Giwi, Jule Kaden, Franziska Labs, Teresa Nehm, Stefanie Otto, Mike Herbstreuth, Isabelle Klein, Anne-Marie Kriegel, Marie-Sophie Rudolph, Jenny Barke, Alexander Hertel, Doreen Kunze, Lily Meyer, Marie-Luise Goldschmidt, Amelie Zenglein, Katja Schmidt, Moritz Peikert und Thomas Jähn.

Der Verein Medienpädagogik bedankt sich bei allen Studierenden und MitarbeiterInnen aus dem Organisationsteam, den Mitgliedern des Arbeitskreises Medienpädagogik der Stadt Leipzig, allen Förderern, Partnern und Preisstiftern, dem Schauspiel Leipzig und seinen MitarbeiterInnen, der Universität Leipzig, allen HelferInnen und Vereinen für die Durchführung der Angebote und der Preisverleihung am Festivaltag, den Jurys, unserem Moderator August Geyler, Johannes Poerschke, der Band Baru, der HTWK Leipzig & floid, Enk Leipzig, dem Zentrum für Medien und Kommunikation, Angelika Andrä, allen Eltern, PädagogInnen und natürlich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für die inhaltliche, technische und organisatorische Unterstützung des Jahresprogramms 2013 und des Projektes Media Junior Campus möchten wir den Mitgliedern des Arbeitskreises Medienpädagogik der Stadt Leipzig ganz herzlich danken.

Impressum

Herausgeber:	Medienpädagogik e.V. Projektbüro Visionale Emil-Fuchs Straße 1 | 04105 Leipzig
Redaktion:	Volker Pankrath
Layout/Design:	Angelika Andrä
Illustrationen:	Schwarwel AGM eipzig L H Gmb Kochstraße 132 | 04277 Leipzig
Linien-Illustrationen:	justcreative / vecteezy.com
Druck:	Druckerei Friedrich Pöge e.K.

Das Copyright der verwendeten Fotos und Logos liegt bei den Künstlern, Personen und Institutionen, die uns die Abbildungen freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

Kontakt

Medienpädagogik e.V. | Projektbüro VISIONALE

Adresse:	Emil-Fuchs Straße1 | 04105 Leipzig
Ansprechpartner:	Volker Pankrath
Telefon:	0341 9735854
FAX:	0341 9735859
Email:	projektbuero@visionale-leipzig.de
Internet:	www.visionale-leipzig.de
Facebook:	www.facebook.de/VISIONALELEIPZIG

Wenn Ihr in Zukunft gerne selber einen Beitrag erstellen wollt
und dabei Unterstützung oder Technik braucht,
helfen wir euch weiter.

Für alle, die nicht aus Leipzig kommen:

Wendet Euch z.B. einfach an die SAEK oder Medienwerkstätten
in eurer Nähe.

Schulen können sich Hilfe bei den
medienpädagogischen Zentren holen.